

Lichtkurvenblätter unserer Beobachter

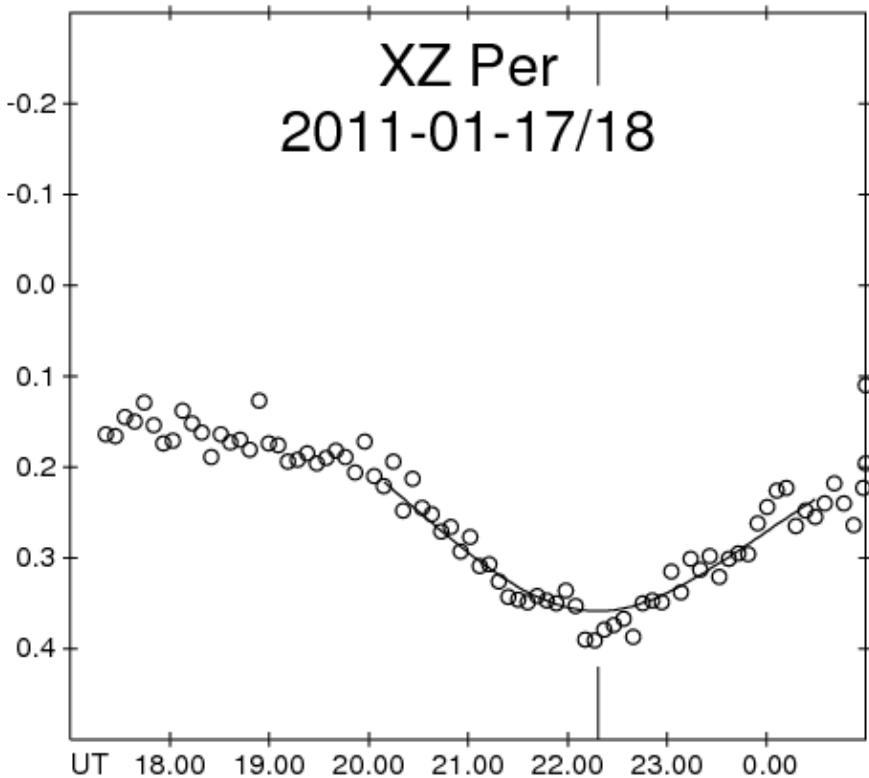
Joachim Hübscher

Diesmal werden Maxima und Minima folgender Sterne vorgestellt:

Stern	Typ	Helligkeit	Periode	BAV-Programm
R Sct	RVA	4,2 - 8,6 mag	146,5 d	SR und RV-Tauri-Sterne
XZ Per	EA/SD	11,4 - 13,4 mag	1,15163412 d	das ist kein Programmstern

Peter Sterzinger beobachtet seit 1973 in der BAV und überwacht R Scuti intensiv seit 1975. Gerade diese jahrzehntelangen Beobachtungsreihen einzelner Beobachter sind besonders wertvoll. Das beigefügte Lichtkurvenblatt ist rund um das Minimum sehr schön mit Schätzungen versehen, das Lichtkurvenblatt im klassischen Millimeterpapier ausgeführt, was ich nach wie vor sehr schätze.

Franz Agerer beobachtet innerhalb der BAV seit 1980, von ihm liegen inzwischen mehr als 6.800 Lichtkurvenblätter vor. Dazu gab es jüngst im BAV-Forum eine kleine Diskussion: wie macht der das? Na ja, im Durchschnitt hat er seit 1980 alle 2 Tage ein Minimum beobachtet. Das ist doch zu schaffen, oder? Aber bei ihm gehört eine sehr professionelle selbst entwickelte Fernrohr- und Beobachtungssteuerung dazu. Das abgebildete Nebenminimum von XZ Persei ist das Erste, was in der Lichtenknecker Database of the BAV zu finden ist. Hier werden nebenbei wichtige Ergebnisse erzielt, ohne dass wir es angemessen beachten.



XZ Per

min UT(geo): 2011-01-17/18 22h18m39s = JD 2455579.4296

min UT(hel): 2011-01-17/18 22h23m42s = JD 2455579.4331

+/- 0.0247

Messpunkte n: 82

Vergleichsstern: f = TYC 3328-1055

Kontrollsterne: g = TYC 3328-2924

Instrument: 200mm Schmidt-Cassegrain (C8)

Filter: -lr

Photometer: SIGMA 1603

Beobachter: Franz Agerer, Dorfstr. 19

84184 Zweikirchen

Bemerkung: Minimumszeit nach Kwee und van Woerden

Datei: 11011790